

## Das drit Buch.

beln/oder den rauhesten rotē wein den du haben magst.

**Aber ein ander wasser so eyn mensch wecragen hat an dem zausfleisch vō überiger kalter feuchtheit vnd fauligkeit des zausfleischs/vnd löcher darinn hat**

Nim laundel wasser

Salbeyen wasser

Derbena wasser yedes acht lot

Leinonen wasser/eins andern nammen genant caprifolium xij. lot damit reib die zee vnd zausfleisch.

**Das .x. Capitel leret dich die wasser erkennen/die da dienen zū der stimm.**

**L** In gemeyn güc Wasser da ein mensch sein sprach verloren/oder im gelegen ist von dem parlif von schwäche oder omacht/vō blödigkeit / schwer oder unbeweglichheit der zungen/so man das wasser trinckt morgens vnd abens/yedes mal auff drey lot / vnd in dem mund ye ein wenig gehalten.

Nim laundel wasser

Salbeyen wasser yedes. xij. lot

Neonien wasser

Rosenmarinen wasser yedes. iy. lot

Wellsen wasser acht lot

Meyblümen wasser

Weißgülen wasser

Wermüt wasser yedes. vj. lot

Dise wasser alle vndereinander gemischet vnd gebraucht in vorgemelter maß.

**Ein ander güc wasser so ein mensch ein dunckle stimm hatt/nimpt auch die heyserkeit vnd vertribt all Apstemē vnd gschwer innwendig des leibs an allen enden/vmnd ist auß der leer Raimundi de Culli.**

Nim Ysop bletter 13. pfunde.

Allantwurzeln Eleyu geschnitten. j. pfunde

Frisch grün laefrüzen

Feygen

Hertrübel

Dacteln yedes ein halb pfunde

Groß das alles vndereinander vermisch wol vnd thün darzū

Walmasier vff. xij. lot

Vnd digerier das auff acht tag in ein roß mist/vnd dan distillier es per Alembicum in ventre equino zū dem dritten mal/vmnd yedes mal vff acht tag gedigeriert vnd gedistilliert wie ich vor gesprochen habe/vnd dan in einem glaz gehalten wol verstopft biß das man es brauchen wil/vmnd so man des wassers notturffrig ist so werde sein alle morgen getruncken auff drey löffel foll/biß der mensch gesunt wirt.

**Aber eyn ander wasser d; die stimm hell macht/vñ auch für die heyserkeit so man des morgens vnd des abents yedes mal auff drey lot trinckt/biß das d mensch gesunt wirt.**

Nim fenchel wasser. xij. lot

Ysop wasser. xij. lot

Christwurtzel wasser

violentkraut wasser yedes. vj. lot

Oya yris secundum Nico. in tabulis

Oya penideon scdm Nico. yedes. vj. lot

Cohoc sanum erpertum scdm Mesue.

Sirup de Iuinibis secundum Mesue yedes auff. iij. lot

Die inreen rinden vom holtz ye lenger yhe lieber/zū latein genant arbor dulcis die da frisch vnd grün ist / Eleyu gehackt auff zwo güter handfoll / das werd als zūsamē gethon in ein cucurbit/vnd ein blinden helm darauff gesetzt vnd wol vermacht/vnd drey tag gedigeriert in Balneo Marie vnd darnach den blinden helm daruon gethon /vñ ein ander alembicum mit einer langen reben darauff gesetzt vnd gedistilliert in Balneo marie/zum minsten auff zwey mal vñ yedes mal widerumb über die feces gegossen/vnd dan gehalten zum brauch.

¶ Von Oya penidion.

**Oya penideon den nammen entpahet nach dem zucker penidij der dar ein kumpf mer dan ein ander stuck /vnd ist**

güt für allen gebresten der lungen/ vnd ist güt den keychenden vnd hüstenden mensch en/ vnd für heyserkeit der stim von dürrig keit die bringt es widerumb/ vnd ist fast in brauch vnd übung/ vnd wirt über all berei tet funden/ vnd ist auß der leer des antido- tario Mesue.

¶ Von Lohoc sanum expertum secundū Mesue vñ Sirupo de Iuiubis secundum Mesue.

**L**ohoc sanum expertū ist gesprochen als ein weyche vnd schleimige zehē arznei/ etwas hör ter dan ein sirup/ vnd doch nit als hör als ein Electuarium/ welche medicin man leckende brauchen vnd messen ist/ auff das sie langwrig im halß bleiben/ vnd ab- steigen mög durch etliche speyhelor/ vnd durch die vör genant trachea arteria/ zū dē laster der brust. Darumb mag man wol sprechen lohoc ist ein arzny/ oder ein weyche Electuarium zū der brust/ vnd darumb lohoc sanum expertum ist ein heylsame er farende arzny zū der brust/ wölche da nütz vnd güt ist für den hūsten/ vnd die heyser- keit der stim/ wölche da kumpt von kalter grober flegma/ die sich halt vnd sammelt bey der brust vnd der lungen/ vnd ist fast in brauch vnd übung/ als Christofferus de hone. super Antid. Mesue spricht vnd wirt über all bereyt funden/ wañ warumb sie hat nutzbarkeit fürnemlich für den al- ten als den langwerenden hūstē/ vnd besun der für die heyserkeit der stim/ die da kumpt von grober zehē flegma/ als schleimige feuchtigkeit der brust/ die behalten seind in der brust oder in der rören/ wañ warumb sie ist mer krafft zūteilen vnd subtil machē wañ lohoc de squilla. Sein gab ist auff. j. lor/ vnd ist auß der leer des antidotarij me sue.

*hülff*

**Sirupus de iuiubis** hat den nammen von einer roten frucht/ gar nahe gleich den roten Welschen kirschen die eyne langen steyn in in haben/ wañ man die bäu

schüttelt das sie on stil herab fallen. Doch so seind sie grösser vnd seind gleich den but- ten/ wölche auch kummen in diser Sirup/ wölcher fast güt vnd nütz ist für die heyser- keit der stim/ für den alten hūsten/ vnd den schmerzen der lincken seitten/ das ist so ein mensch ein stechen mit der brustsucht hat/ vnd für das abnehmen des leibs/ Ethica genant vnd die da geschwer an der lungen haben. Darumb spricht Christofferus de hone. super Antid. Mes. Diser Sirup ge- nügssam im brauch ist/ vnd bereyt funden/ vnder dem nammen Sirupus de iuiubis/ vnd nit Iuleb de Iuiubis/ vnd also wirt er bereyt funden vnd nit anders/ darumb ist er güt für die heyserkeit der stim/ vñ für den hūsten der da kumpt von traurigeyt vnd scherpffe des vors der lungen vnd kelē Ist auch güt den colerischen Apostemen/ vnd allen frantcheyten der brust von hitzē vnd dürrē/ geminnen in einer zimlichen gab/ das ist auff ein mal .ij. oder .ij. quintū mit .ij. oder .ij. lor wasser von Capillo ve- neris/ vnd hat gleichförmigkeit mit dem si- rup violarum/ den Mesue vnd Nicolaus nit setzen/ vnd noch vil stercker/ nemlich mit geschicklicheyt der brust. Doch so hangt er an ertlicher wärme/ darumb ist ein vnder- scheidt zwischen sirup violarum Nicolai/ vnd sirup violarum seon Mesue/ vnd ist auß der leer des Antido. mesue.

**Ein güt wasser da ein mensch** fast keycht/ vnd den athem schwerlichen an sich zeucht gnant asma/ so man des morgē vnd abens brucht jedes mal vff drey lor.

Nim Ysop wasser  
Camillen blumen wasser yedes. viij. lor  
Mant wurzel wasser/ yedes. viij. lor  
Nebten was. Stoswurz wasser  
Wyllissen wasser/ yedes. vi. lor  
Dra prassium in tabulis. vi. lor  
Dra Cameron in tabulis. iij. lor  
Sirupi de Calametro. iij. lor  
de Ysopo. ij. lor  
de Liguiricia. j. lor

Das werd alles vndereinander gedigeret in Balneo marie/ vnd auch darnach

## Das dritte buch.

gedistilliert per alembicum. Disß wasser werd gebraucht in vorgemelter maß/aber fast nutz vñ güt ist das man brauch zu der wochen ein mal zwey reyl von ein quintlin pillulas de Agarico/oder 3. quintin so ma will schlaffen gan

**¶** Non dya Cameron. Sirupo de calamento vnd Sirupo de yfopo.

**D**ya Cameron ist gesprochen ein confect das den menschen von dem todt zum leben füret/vnd ist sunderlich güt de Keychenden hüstenden vnd schwindichtigen vnd für alle krankheyt des magens/vmnd tödter die spülwürm. Johannes de sancto Amando spricht in der glosß super Antidotario Nicolai das es auch fast güt sey wid arreticam vnd pthysicis/vnd für alle vnda wing des magens. Es ist auch güt für all schwacheyt der lenden / vñd darzu güt ist Dya rodon Julij. Vñ ist auß der leer des Antidotarii Nicolai.

**Sirupus de Calamento** den nammen hat von dem kraut genant Nelt Aber etlich Doctores wollen das mancher ley geschlecht der calamenta sey vmb kürzerung willē hie vnderwegen gelassen/ des beschreibung in zwo gestalt funden werden in Antid. Mesu. Aber die erst ist im bruch vñ die ander nit. Die erst ist güt in der herzigkeit vñd grobheyt des milts/erwömet den magen/leber vnd das milts/andere innerliche glider/vnd offnet die verstopfung in ynen/macht subtil die grobe materi/vnd bereyt sie zum aufwerffen/ist güt den Keychenden vnd für den alten hūsten/vmnd ist auß der leer des Anti. Mesue.

**Sirupus de Yfopo de** nammen empfahet von de Krut Yfopo welcher Sirup im bruch ist/vnd wirt über all bereyt funden vnd ist grosser krafft vnd tugent. Als da spricht Christofforus de honestis super antid. Mes. so ist er grösserer krafft dan

Sirup de liquiricia in weetagen der brußt vnd der lungen ist leichtert die speyhel/vñ ist fürnemlich güt den Keychenden/vnd für den alten hūsten/vmnd weetagen der brußt/von kalter materi. Vnd ist auß dem antidota. Mesue.

¶ virtutes vnd krafft von dem Sirup liquiricie hab ich gnügsam geoffenbart.

**Item ein wasser das da güt** ist den Keychenden vnd engbrünstigen menschen von hitz/so man den wassers nützet morgens vñ abends/yedes mal zwey oder drey lot.

Blaw violen kraut wasser

Pappelen bletter wasser yedes sechs lot

Burzelen wasser

Borretsch wasser yedes.iiij.lot

Die rinden von ye lenger yelieber mit dem kraut oder stengel ein handt foll kleyng geschnitten.

Dya papauer.iiij.lot

Sirupi violarum zwey lot

Das soll tag vnd nacht gedigeriert werde in balneo Marie/vmnd dan gedistillieret in Balneo Marie zwey mal/vnd dan genützt vnd gebraucht in vorgemelter maß.

**¶** Non dya papauer.

**D**ya papauer wirt genant de papauere albo/von weissem magtsamen der dar ein kumpt/des beschreibung manigfaltig funden ist/als dya codis /wo dches geheissen ist von papauere nigro dar nach das die heupter des schwarzen magtsamen darein kummen. Aber die beschreibung die man braucht auß der leer Mesue vnder dem nammen Jecur/vmnd leret es machen in mancherley weis. Wan er wirdt erwan gmacht simplex/erwan compositus erwan mit honig/erwan mit zucker/vnd er wan mit rob.zc. Jedoch wirt es gesezt vñ der dem nammen lohoc de papauere /vnd ist Dya papauer.

Vnd ist auß der leer Mesue vnd fast im brauch/vmnd wirt überall bereyt funden/

vñ ist güt zu dem hitzigen starcken hūsten. vñ rauher der brust/vñnd macht dñ die grobe zehe speyt/weycht vñd dawer die grobe materi/vñd ist güt für das hitzig feber/vñd schmerzen der brust vñd rippgschwer pleuritis genant. Vñd weiter vñd merer/als da spricht Christof. de bone. super antidota. Mesue/so ist es grosser nutzbarkeit in warmen materien/vñd subtiler naspsñsel/nemlich gefaltzen vñd scherpfier die da fließen von dem haupt zu der lungen. Vñ für kumpt oder verreibet scherpfigkeit d rören des lufft/vñd ist fast güt für den trucken vñd dūren hūsten/von den vorgenantten vrsachen/darumb es senffrigt die selbigen theyl/wölche die materi grob machen/vñd verhit yren flus in der brust. Es beweget auch den schlaff von dem die krafft gesterckert wirt/vñd verhitert das auffsteigen der scharpfen dūnst zum haupt.

**Das vñffte Capitel erredich**  
von allen zūfellen der magens/vñnd mit welchen wassern yñ zūbelffen ist.

**S**ist ein wunderbarlich nützlich/vñd güt wasser zu dem magen/zūstercken vñd krefftigen die dawung des magens/vñd vff zūerwecken den appetit lust vñd begird der speiß zūnemen/zūessen/vñd zūbehalten. So man des wassers alle tag am morgen zwo stund nimpt vñd nūzt vor dem imbis auff ein lot  
Vñd nach dem nachmal soll man niessen ein halb lot Ciminata Alexandri/so ist es fast güt zūstercken vñd behalten vñd wider bringen die dawung. Es ist auch güt für wind bleyg des magens. Das wasser sol also gemacht werden.  
Nim der edlen krauß mītz wasser. j. lib.  
Wermut wasser 2 pfund  
Bethonit wasser acht lot  
Alanwurcz wasser  
Centaura wasser yedes. iij. lot  
Vñd darein gethon dise species  
Species dya galange ein lot.

Aromatici rosa. descrip. gabrielis secundū Mesue.

Aromatici confortatiū scdm Nicolaum yedes ein halb lot.

Calami aromatici ein lot.

Zimmet rören ein halb lot

Zitwan

Negelin yedes ein quintelin

Das gel fell oder inier teyl vñ dem hūner magen/bereyt/bey. xx. an der zal.

Dise stück werden all subtil gepuluert vñ in die wasser gethon/vñd drey tag geputrisiciert/vñ gedistilliert in balneo marie mit senfftem feir/also so man zalt eyns/zwey/drey/das dan erst ein tropffen fall. Vñd wan das auß gedistilliert ist/so werde das wasser wider über die feces gegossen/vñd aber drey tag geputrisiciert wie vor. Vñd das soll zum driten mal geschehen/vñd dan ein monat an die sun gsetzt. Wā mōch te auch wol. x. gerstenkörner schwer bisem in ein seiden tūchlin knipffen/vñd darin hēcken allweil das wasser wasser weret. Man mag auch wol des wassers mischen ein lot vñder zwey lot gūtes weins/vñd ein schnitren brots oder drey darin netzen/vñd daruff zetteln ein gūte magwurcz/in der grōsse einer welschen nuss vff yede schnitren brot/vñd die essen ein stund vor dem imbis

Deßgleichen mag man auch wol den magen außwendig damit salben/also das mā nem des wassers zwey lot.

Mītz safft ein lot

Wastix gepuluert ein quintelin

Yndereinander gmischt/vñd sich damit gesalbet morgens vñd abends.

**¶** Von Dya galanga vñd confectio Curamomi.

**Ciminata Alexandrina** ist gesprochen ein zusammen vermischung von dem Cimin/als den pfefferkūmmel/Welschen kūmmel/oder linsen kūmmel/rom leter der es zūfassen gesezt hat/ des rugent vñd krafft sterckert/krefftigt/erwōrmt/vñd verzōrt die böse materi des magens/deßglichen für wind vñd bleyung des magens.